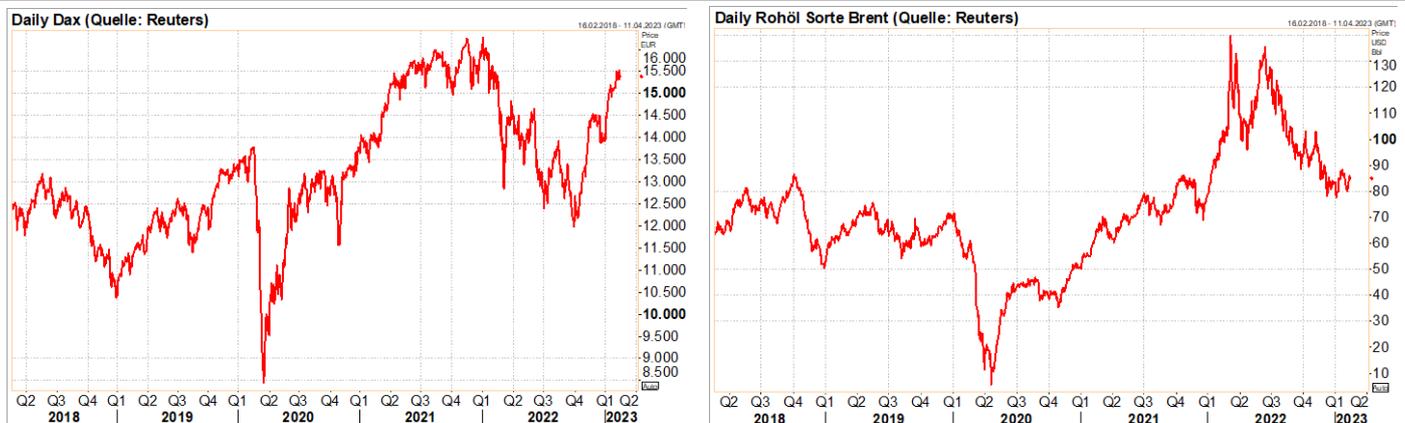
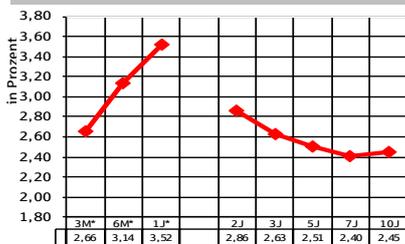


Marktüberblick am 15.02.2023

Stand: 8:56 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.380,56	-0,11 %	+10,46 %	Rendite 10J D *	2,45 %	+7 Bp	Dax-Future *	15.449,00
MDax *	28.331,36	-0,62 %	+12,79 %	Rendite 10J USA *	3,78 %	+5 Bp	S&P 500-Future	4127,25
SDax *	13.354,28	+0,35 %	+11,98 %	Rendite 10J UK *	3,52 %	+12 Bp	Nasdaq 100-Future	12556,00
TecDax*	3.265,94	-0,09 %	+11,80 %	Rendite 10J CH *	1,39 %	+2 Bp	Bund-Future	135,38
EuroStoxx 50 *	4.238,76	-0,06 %	+11,73 %	Rendite 10J Jap. *	0,50 %	-0 Bp	VDax *	18,91
Stoxx Europe 50 *	3.935,81	+0,05 %	+7,78 %	Umlaufrendite *	2,35 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1843,42
EuroStoxx *	455,33	+0,02 %	+11,06 %	RexP *	432,93	-0,06 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	83,89
Dow Jones Ind. *	34.089,27	-0,46 %	+2,84 %	3-M-Euribor *	2,66 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,0710
S&P 500 *	4.136,13	-0,03 %	+7,73 %	12-M-Euribor *	3,52 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8849
Nasdaq Composite *	11.960,15	+0,57 %	+14,27 %	Swap 2J *	3,48 %	+8 Bp	Euro/CHF	0,9893
Topix	1.987,74	-0,27 %	+5,36 %	Swap 5J *	3,10 %	+9 Bp	Euro/Yen	142,73
MSCI Far East (ex Japan) *	541,41	+0,22 %	+7,07 %	Swap 10J *	2,98 %	+8 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,79
MSCI-World *	2.193,13	+0,09 %	+7,88 %	Swap 30J *	2,45 %	+6 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 15. Feb (Reuters) - Am Mittwoch wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge kaum verändert starten, nachdem er am Dienstag 0,1 Prozent schwächer bei 15.380,56 Punkten geschlossen hatte. Die Anleger werden angesichts des überraschend moderaten Rückgangs der Inflationsrate in den USA ganz genau auf die Zahlen zum US-Einzelhandelsumsatz im Januar (14.30 Uhr MEZ) schauen. Zudem steht kurz darauf eine Rede von EZB-Präsidentin Christine Lagarde im Europaparlament in Straßburg an. Dabei dürften die hohen Inflationsraten im Euroraum und der weitere Zinskurs der Europäischen Zentralbank im Fokus stehen. Die Finanzmärkte erhoffen sich vor allem Hinweise darauf, ob die Währungshüter nach der für März bereits in Aussicht gestellten Zinsanhebung ihren Straffungskurs fortsetzen werden. Auch die Unternehmensberichtssaison geht mit Schwung weiter.

Die US-Börsen haben nach dem überraschend moderaten Rückgang der Inflationsrate keine gemeinsame Richtung gefunden. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Dienstag 0,5 Prozent tiefer auf 34.089 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte dagegen 0,6 Prozent auf 11.960 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 ging kaum verändert bei 4.136 Punkten aus dem Handel. Die Teuerungsrate für Waren und Dienstleistungen fiel zu Jahresbeginn auf 6,4 Prozent von 6,5 Prozent im Dezember, wie das Arbeitsministerium in Washington mitteilte. Von Reuters befragte Experten hatten mit 6,2 Prozent gerechnet. Schuld an der weiterhin hohen Teuerung waren die anhaltend hohen Kosten für Mieten, die im Januar fast die Hälfte des Gesamtanstiegs ausmachten. Zudem stiegen die Preise für Lebensmittel, Benzin und Erdgas. "Die heutigen Zahlen bestätigen die von US-Notenbank-Chef Jerome Powell wiederholt vorgebrachte Warnung, dass die Arbeit der US-Notenbank noch nicht getan ist", sagten Marktexperten. Derweil geriet Öl nach einer Entscheidung der US-Regierung, weitere strategische Ölreserven freizugeben, unter Druck. Die Sorte Brent aus der Nordsee und das US-Leichtöl WTI verbilligten sich je um gut ein Prozent.

Inflations Sorgen haben die Stimmung an den asiatischen Börsen am Mittwoch getrübt. Auch die politischen Spannungen mit den USA im Streit über einen mutmaßlichen chinesischen Spionageballon belasteten weiterhin die Kurse. Die Börse in Shanghai lag 0,4 Prozent im Minus. Der Hongkonger Hang-Seng-Index verlor 1,5 Prozent. In Japan lag der Tokioter Leitindex Nikkei 0,4 Prozent tiefer. Die Firmenbilanzen fielen Börsianern zufolge gemischt aus.

Wirtschaftsdaten heute

- EWU: Handelsbilanzsaldo, Industrieproduktion (Dez)
- GB: Verbraucherpreise HVPI (Jan)
- USA: Lagerbestände (Dez), Einzelhandelsumsatz, Industrieproduktion, Kapazitätsauslastung (Jan), Empire State Produktionsindikator, NAHB Wohnungsmarkindex (Feb)

Unternehmensdaten heute

- Cisco Systems (Q2), Kraft Heinz (Q4), Ahold Delhaize, American International Group, Barclays, Biogen, Glencore, Heineken, Jenoptik, Kering, Kléppiere, Telecom Italia (Jahr), DIC Asset (Geschäftsbericht), Siemens Healthineers, Stabilus (online HV)

Weitere wichtige Termine heute

- Inkrafttreten des EU-Preisdeckels für Gas im Großhandel
- IEA: Monatsbericht zum Ölmarkt

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.